Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 8: **Schulhäuser - Kindergärten**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

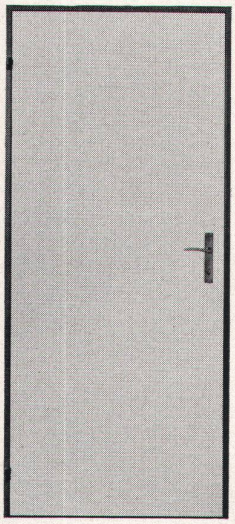
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Warum werden wir als Maler in Zukunft fast keine Türen mehr streichen? Weil wir die Kunststoffhaut «pretty» entdeckt haben.

Warum «pretty» Kunststoffhaut für Türen?



Türen – das weiss jeder Hausbesitzer – gehören zu den exponiertesten und meistbeanspruchten Teilen des Hauses. Und sie sehen nach kürzerem oder längerem Gebrauch auch entsprechend aus, sofern sie in herkömmlicher Weise gestrichen oder lackiert worden sind. Anders mit «pretty»: Diese neuartige Kunststoffhaut (PVC) ist viel strapazierfähiger als jeder Farbanstrich. Mit «pretty» bespannte Türen zeigen auch nach langjährigem Gebrauch keinen Abgriff. «pretty» kann beliebig oft abgewaschen werden. Und ausserdem – «pretty» ist schlagfest.

Wie sieht «pretty» aus?

«pretty» sieht und fühlt sich an wie ein guter Farbanstrich. Der Laie – und oft sogar der Baufachmann – erkennt zwischen der «pretty» Kunststoffhaut und einem normalen Farbanstrich kaum einen Unterschied. Selbstverständlich kann man ohne weiteres die eine Türseite in dieser und die andere Seite in einer zweiten Farbe halten. Verlangen Sie bitte unsere Farbmuster.

Wo und wie wird «pretty» verwendet?

Jede glatte Holztüre (auch mit Glaseinsatz) kann mit «pretty» bespannt werden.
Die «pretty» Kunststoff-Folie wird über die Türkanten gezogen, das heisst über die ganze Türe samt Falz gespannt (nicht geklebt!). «pretty» präsentiert sich somit als kompakte Haut ohne sichtbare Schnittkanten.

Was kostet «pretty»?

Das Bespannen einer Türe mit «pretty» unifarbig kostet praktisch nicht mehr als ein guter Farbanstrich.
Der Türenlieferant (Schreinerei oder Normtürenfabrik) liefert uns die rohe Türe, und wir liefern sie fertig bespannt auf der Baustelle ab.

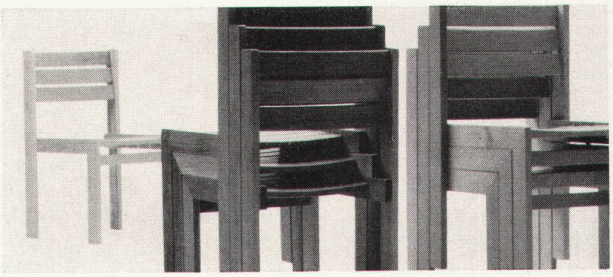
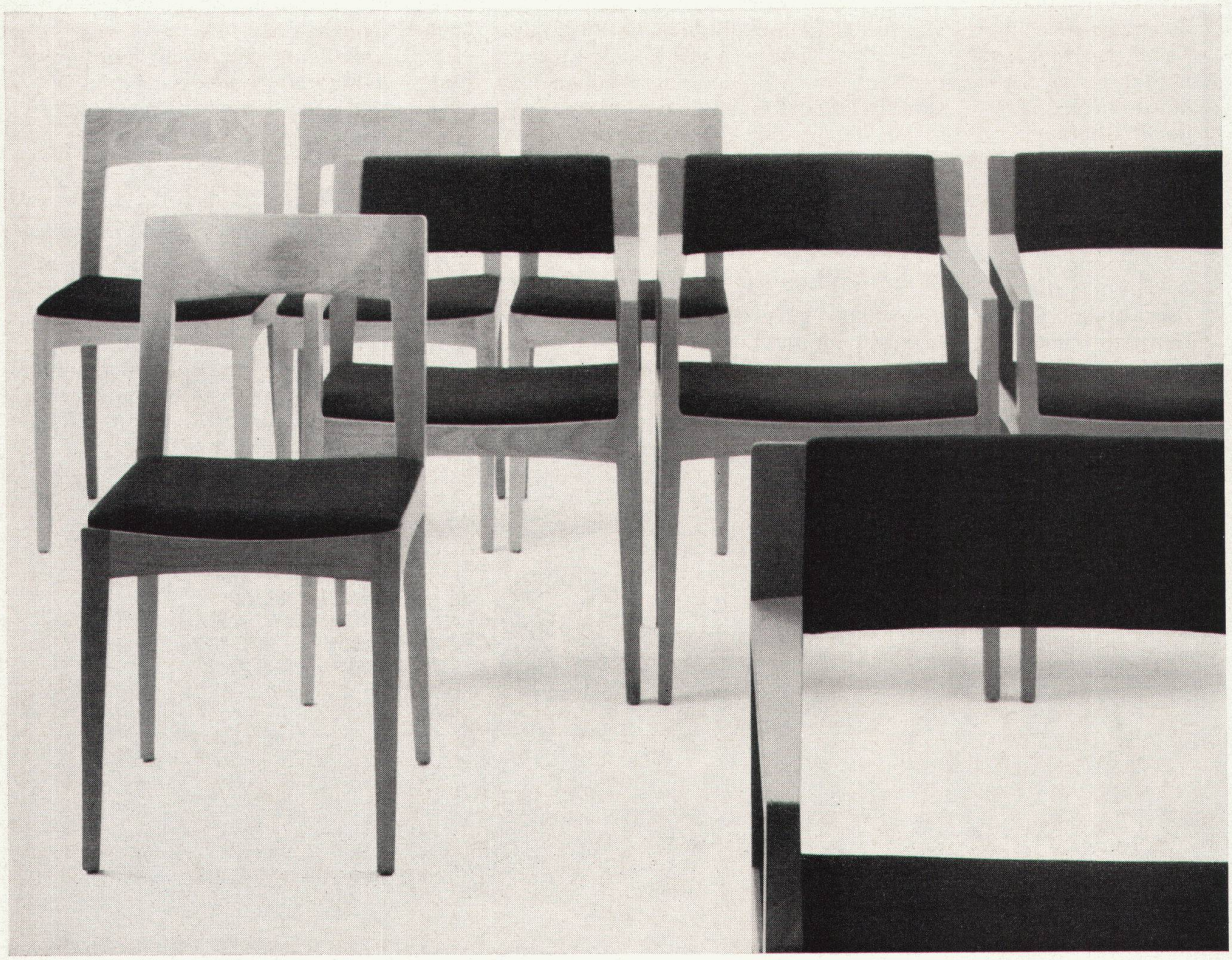
Besichtigen Sie unser Musterzimmer!

Erst das praktische Beispiel wird Sie von den Vorzügen der mit «pretty» bespannten Türen richtig überzeugen. Besuchen Sie deshalb (völlig unverbindlich) unser «pretty» Musterzimmer. Sie sehen mehrere Türen in verschiedenen Farbtönen und erhalten jede gewünschte Auskunft. Bitte um telefonische Voranmeldung.

S. Barenholz, Maler
Abt. Kunststoff im Bau
Zwinglistrasse 21, 8004 Zürich
Telefon 051 23 05 23
oder 25 52 11-12

Wilkhahn Sitzmöbel

Programm 355

Sitzmöbel für Wohnheime, Kantinen, Krankenhäuser dürfen bei begrenztem Aufwand an Qualität nichts zu wünschen übrig lassen. Das Programm 355 wurde eigens dafür geschaffen: es zeigt klare, schlichte Linien und läßt sich beliebig kombinieren; das Material ist Buche, also robust und dennoch wohnlich. Stabilität in jedem Detail wird durch sorgfältige Verarbeitung gewährleistet. Programm 355 umfaßt preisgünstige Gebrauchs–möbel, nicht mehr und nicht weniger.

Von Wilkhahn.
3256 Eimbeckhausen
Telefon 05042 8041